

Naumann-Museum im Schloss Köthen

KÖTHEN  KULTUR UND MARKETING GMBH



*Johann Friedrich
Naumanns Büste
im Schlosspark*

*Das weltweit einzige Museum zur
Geschichte der Ornithologie*

Im Ferdinandsbau des Köthener Schlosses befindet sich das weltweit einzige Museum zur Geschichte der Vogelkunde. Es trägt den Namen des berühmten deutschen Ornithologen Johann Friedrich Naumann, dessen Vogelsammlung auch heute noch das Kernstück der Ausstellung bildet. Als einzige ihrer Art noch in der Originalaufstellung des Biedermeiers erhalten, ist Naumanns Vogelsammlung ein Gesamtkunstwerk aus Vogelpräparaten, gemalten Hintergrundbildern und klassizistisch gestalteten Vitrinen mit noch überwiegend originaler Verglasung in Bleifassung.

- Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
- Ansprechpartner: Bernhard Just . Leiter Naumann-Museum
- Telefon: +49 (0) 3496-700 992 77 . bernhard.just@bachstadt-koethen.de



*Illustration des
vielseitigen Sammlers*

Mit der Hand eines Künstlers

Doch Naumann war weit mehr als nur Sammler von Vogelpräparaten. Schon mit neun Jahren zeichnete er die Vögel nach der Natur, als 14-Jähriger steuerte er das Gros der Kupferstichillustrationen zum Hauptwerk seines Vaters bei, der »Naturgeschichte der Land- und Wasservögel«. Später, durch den Kauf der Sammlung und die Festeinstellung als Kustos beim Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen finanziell unabhängig, schrieb er das Grundlagenwerk der deutschen Ornithologie, die 12-bändige »Naturgeschichte der Vögel Deutschlands«, von ihm selbst natürlich illustriert.



Das Naumann-
Museum im
Ferdinandsbau

Ein Schatz im Schloss Köthen

Naumanns Bilder sind wahre Genusstücke, mit Blick für das Detail geprägt. So konnten Botaniker die Mehrzahl der von ihm gemalten Pflanzen im Umfeld der Vögel mit fast hundertprozentiger Sicherheit bestimmen.

Doch auch wer naturkundlich weniger interessiert ist, wird Naumann mögen. Seine Bilder sind einfach nur als schön zu bezeichnen. Als Faksimile schmücken sie Wohn- und Arbeitsräume rund um den Globus.

Es lohnt sich also im Schloss Köthen auf Schatzsuche zu gehen. Im Naumann-Museum ist einer davon zu finden.



Ein besonderes
Exponat: der
lebensgroße Dodo

Das traurige Ende des Riesenalks

In den neueren Ausstellungsteilen des Museums gibt es viel zu entdecken. Kinder freuen sich immer wieder über ein lebensgroßes Modell eines Dodos, der ihre Phantasie und Träume anregt. Auf einem Monitor können Turmfalken beim Brüten unter dem Dach des Schlosses beobachtet werden und ein Stück weiter findet sich eines der weltweit letzten Präparate des Riesenalks. In der Schausammlung wird den Ursachen und den Auswirkungen des Aussterbens einiger Vogelarten intensiv auf den Grund gegangen.



Kleine Entdecker
fühlen sich hier wohl

Ornithologie erleben

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter hält das Naumann-Museum eine ganze Reihe spannender Angebote rund um die Beschäftigung mit der Ornithologie bereit.

Auf Anmeldung und in kleineren Gruppen wird dann gemalt, gebastelt und entdeckt. Auch die Arbeit mit Pinzette und Mikroskop wird erprobt.

freundlich unterstützt von:

Wohnungsgesellschaft Köthen mbH
WGK



Herausgeber: KÖTHEN . KULTUR UND MARKETING GMBH . Post: Schlossplatz 5 .
06366 Köthen (Anhalt) . info@bachstadt-koethen.de . www.bachstadt-koethen.de .
Gestaltung: Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig .
Druck: Lewerenz Medien + Druck GmbH, Klieken . 1. Auflage: 4000 Stück